

RUF INS MURFELD



**“Ich bin die
Auferstehung
und das Leben”**

Joh 10,9

Foto: Feldkirchner Passionspiele / SSGF

Mitteilungen der römisch-katholischen Pfarre Feldkirchen bei Graz

57. Jg./Nr. 332, März - Mai 2023

Aus der Mappe des Pfarrers

2
Wort des
Pfarrers

ER wird auferstehen – und es wird FREUDE sein!

Die Feldkirchner Passionsspiele enden nicht mit dem Tod Christi am Kreuz. Nein, am Ende stehen die Hoffnung und die Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi. Für mich ist dieses Finale besonders wichtig – der Blick über den Karfreitag hinaus auf den Ostermorgen und damit auf die Auferstehung. Der Chor, alle Mitwirkenden und die Gäste der Passionsspiele stimmen zum Abschluss ein in den österlichen Gesang: ***Und ER wird auferstehen – und es wird FREUDE sein!*** In berührender Weise wird dieses Osterlied in Feldkirchen gerne auch am Schluss von Begräbnissen gesungen, wenn jemand von unserer Schauspielgruppe gestorben ist. Bei unserer Pfarrreise 2022 ist es spontan in Lourdes erklingen – zum Abschluss des Kreuzweges, den wir dort betend und meditierend gegangen sind...

Unsere Passionsspiele sind ein echtes Glaubenszeugnis dank der Schauspielgruppe Feldkirchen und des FeldKirchenChores. Sie sind ein österliches Glaubensbekenntnis der Hoffnung. Nicht das Leiden und der Tod haben das letzte Wort, sondern ***die Auferstehung und das Leben!***

Klein fing es an...

Unter dieser Überschrift hat **Pfarrer Josef Gschanes** 2011 einen Rückblick auf die Passionsspiele Feldkirchen geschrieben. Am Palmsonntag 1973 hat die Katholische Jugend erstmals zum „*Passionsspiel in sieben Bildern*“ eingeladen. Den Text hat Pfarrer Gschanes erarbeitet, zugleich stand das Spiel die ersten sieben Jahre auch unter seiner Regie. 1981 erfolgte der Ausbau des Textes und die Neugestaltung unter der Regie von *Prof. Dr. Hans-Jürgen Weitschacher*. Seit 2017 stehen die Feldkirchner Passionsspiele unter der Regie von *Prof. OStR. Bernd Böhmer*. Der Text und die für unsere Passionsspiele so charakteristischen Aktualisierungen stammen seither von *Prof. Mag. Hans Perstling*. Ich bin schon sehr gespannt, wie diese Impulse von den Mitwirkenden konkret umgesetzt werden. Den Besuch der Passionsspiele zum Goldenen Jubiläum kann ich nur wärmstens empfehlen!

Ein großes DANKE und VERGELT'S GOTT allen, die vor, hinter und auf der Bühne ihr Bestes geben, damit am Passionsspielort Feldkirchen die Mitwirkenden genauso wie die Gäste berührt und hineingenommen werden in Christi Passion und Auferstehung!

Ich bin die Auferstehung und das Leben...

Dieses Wort sagt Jesus im Johannes-Evangelium zu Maria von Bethanien. Er sagt es im Angesicht des Todes ihres Bruders Lazarus. Dieses Wort sagt er uns allen



Foto: Neuhold/Sonntagsblatt

– den Gläubigen, genauso den Suchenden und den Zweifelnden. Die Hoffnung auf Auferstehung und ewiges Leben ist Gott sei Dank eine gut begründete Hoffnung. Im Konkurrenzkampf der Weltanschauungen nennt sie der Hebräerbrief „***die bessere Hoffnung***“ der Christen – jetzt schon im ganz gewöhnlichen Alltag und erst recht „*im Angesicht des Todes*“.

Eine gute Fasten- und Passionszeit und Gottes Segen zum kommenden Osterfest wünscht Ihnen sehr herzlich

***Ihr Pfarrer
Edi Muhrer***



Herzliche Gratulation!

Am 8. Februar hat Franz Lebenbauer seinen 80. Geburtstag gehabt. Er war viele Jahre Pfarrer in den Städten Leoben und Weiz. Heute noch ist er als Seelsorger von Samstag bis Montag im Seelsorgeraum

Weiz in vollem Einsatz. In Feldkirchen ist er als Aushelfer und „Nothelfer“ für mich werktags eine wichtige Stütze. Gesundheit und allen Segen Gottes für das neue Lebensjahrzehnt, lieber Jubilar und Pfarr.Leben.Bauer!

Edi Muhrer, Pfarrer

Gedanken zu den Feldkirchner Passionsspielen

PASSIONSSPIELE sind christliche Mysterienspiele, die uns das Leiden und Sterben (Passion) Jesu von Nazareth zeigen.

Die FELDKIRCHNER PASSIONSSPIELE gehen darüber hinaus.

Sie spannen in 12 Akten einen inhaltlichen Bogen vom Wirken Jesu als Freund der Schwachen und Kranken, über die Auseinandersetzung mit den Mächtigen seiner Zeit bis hin zum unerwarteten Höhe- und Wendepunkt:

die Auferstehung Jesu!

In diesem Sinne ist unser Passionsspiel ein „WELTTHEATER“ mit der größten Geschichte aller Zeiten. Die verschiedenen Personen spiegeln in ihren Rollen die Charaktere und Vielfalt unseres Menschseins wider:

- eine Mutter, die ihren Sohn nicht mehr versteht und mit ihm bis ins Letzte leidet
- ein Freund, der vom begeisterten Mitkämpfer zum verzweifelten Verräter wird
- eine Frau, die in ihrer Liebe über den Tod hinaus die Hoffnung nicht verliert
- ein Mensch, der sich von Gott verlassen fühlt und um Hilfe schreit
- ein Mensch, der die Göttlichkeit des Menschseins vorlebt und dabei zum Spielball der Mächtigen wird

Neue Akzente durch aktuelle Monologe

SIEBEN MONOLOGE, die einzelne Szenen des Passionsspiels unterbrechen und anhalten, versuchen die **Unterschiedlichkeit menschlichen Verhaltens** zu verdeutlichen:

- ob als Bettlerin, die sich neben Münzen auch um persönliche Zuwendung sehnt
- oder als eine Frau, deren Beziehung zerbrochen ist
- ob als ein junger Mann, für den ‚alles machbar‘ scheint
- oder als ein Soldat im Gewissenskonflikt
- ob als ein Mensch, der jegliche Schuld von sich weist
- oder als eine junge Frau, die gezwungen wird nicht nur ihre Seele zu entblößen
- und schließlich eine Vertriebene, die das Gesetz des Tötens nicht hinnehmen will und Träume an ein neues Leben hat ...

So möchte das Passionsspiel mir zeigen: Es geht um mich selbst, es geht um mein Leben und um das Leben dieses Jesus von Nazareth, der mir dabei ein Wegweiser sein kann.

Aus meiner Sicht stellt sich nicht die Frage ‚Hab ich die Feldkirchner Passionsspiele schon einmal gesehen?‘, sondern vielmehr „Lass ich mich auch diesmal wieder von den großen Fragen des Lebens berühren?“

So wünsche ich den vielen Besucher*innen und uns Spieler*innen in diesem Sinne berührende Passionsspiele 2023.

Hans Perstling

Kurzinterview mit unserem Bischof Wilhelm ...

... bei seinem Besuch der Passionsspielprobe am 31. Jänner 2023

Was sagen Sie als Bischof zu unserem Passionsspiel?

Ich freue mich über dieses große Engagement von jung bis alt und danke allen dafür! So ein Passionsspiel macht natürlich auch mit den Spielern selbst etwas – das lässt nicht unberührt. Das ist eine dichte Katechese für die große Passionsspiel-Familie, für die gesamte Pfarre und für alle Besucher*innen des Spiels. Der Pfarrer und die gesamte Pfarre können sich glücklich schätzen, dass so etwas hier passiert!

Welche Rolle würden Sie gerne in einem Passionsspiel übernehmen?

Ich frage mich, wo würde ich mich besser zurechtfinden: in der Rolle eines Anklägers oder Verteidigers? – Beide sind



im Hohen Rat zu finden. Und beide spiegeln für mich diese Spannung, den Glauben zu leben, am deutlichsten wider. Die Rolle Jesu wäre für mich am schwierigsten. Mir kommt der Bibelsatz in den Sinn: „Du sollst dir kein Bild machen“ – Wie schafft man es, sich als Jesus so zurückzunehmen bzw. die Rolle so zu spielen, dass seine Botschaft lebendig wird und die Menschen anspricht?

Veronika - Laura Gosch

Das Mitwirken bei den Feldkirchner Passionsspielen ist für mich jedes Mal ein besonderes und vor allem emotionales Erlebnis. Für mich ist die Passionsspielgemeinschaft wie eine Familie, da ich seit meiner Kindheit auf der Bühne stehe. Meine erste Rolle hatte ich damals als Kind in den Armen Jesu, welcher damals von meinem Papa dargestellt wurde, bis hin zur Rolle der Veronika, die ich dieses Jahr verkörpere. In dieser Rolle bin ich Teil der schönen Momente Jesu, wie zum Beispiel beim Einzug in Jerusalem, aber auch bei seinem Leidensweg.



Ich bin sehr stolz, dass ich einer wichtigen Frau in dieser Geschichte meine Stimme leihen darf. Die Bedeutung der Frauen in den Evangelien wird oft übersehen oder vergessen, doch wenn man sich mit ihren Persönlichkeiten und Taten beschäftigt, gilt es umso mehr, auch diese Figuren hervorzuheben. Sie bergen nämlich eine riesige Kraft für Menschen, die nicht in der ersten Reihe stehen (können), aber nicht weniger relevant sind. Ich freue mich sehr, auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit meinen Freunden und meiner Familie die Passion von Jesus Christus auf der Bühne darstellen zu dürfen und zu verbreiten, „dass Jesus – unser Messias – lebt“!

Maria - Silvia Forjan

Eine besondere Familiengeschichte. Ich spiele beim Passionsspiel MARIA, die Mutter Jesu und mein Bruder spielt Jesus.

Was bedeutet es für mich, mit meinem Bruder in das Rollenverhältnis Mutter-Sohn zu schlüpfen?

Da mein Bruder 11 Jahre jünger ist als ich, gibt es unser ganzes Leben lang schon ein sehr besonders Verhältnis. Von Beginn an war unsere Beziehung keine klassische Schwester-Bruder-Beziehung. Sie wurde geprägt von mütterlichen Emotionen und Gefühlen. Ich bin davon überzeugt, dass unsere Beziehung auch auf der Bühne spürbar und erlebbar ist. Im 2. Akt muss ich mich von



meinem „kleinen Bruder“ verabschieden, im 11. Akt muss ich ihn beim Kreuzweg leiden und am Kreuz sterben sehen. Und dann wird mir sein Leichnam in den Schoß gelegt - da kommen meine Gefühle dem, was man als Mutter für sein Kind empfindet, sehr nahe. Auf der Bühne ist er mein Sohn, im wirklichen Leben wird er immer mein geliebter „kleiner Bruder“ sein. Und unsere Familiengeschichte bei den Feldkirchner Passionsspielen geht noch weiter: Unser Vater war Gründungsmitglied und hat viele Jahre die Rolle des Petrus verkörpert - und nun werden seine Kinder mit den Rollen von Jesus und Maria betraut. Diese gemeinsame Familiengeschichte gibt sehr viel Kraft und macht mich als Person sehr stolz.

Pilatus „Was ist Wahrheit?“ - Werner Frühwirth

In meiner 50-jährigen Mitgliedschaft bei den Passionsspielen in Feldkirchen durfte ich acht verschiedene Rollen spielen. Heuer versuche ich zum dritten Mal den Pilatus darzustellen!

Diese Person ist für mich vergleichbar mit so manchem Politiker oder Machthaber, welche leider oft nicht nach dem Gewissen oder zum Wohle der Menschheit handeln. Die Entscheidungen werden bewusst so getroffen, um die eigene Macht und Eitelkeit zu erhalten oder ausbauen zu können - dabei ist ihnen jedes Mittel recht.

Auch die Gemahlin von Pilatus hat scheinbar gespürt, dass Jesus ein außergewöhnlicher Mensch ist.



Sie versucht Pilatus davon abzuhalten ihn zu verurteilen - wobei ich mir nicht sicher bin, ob da nicht auch ihre eigene Angst, Macht und Einfluss zu verlieren, präsent war! Oder war es aus „Mitleid“? Was ist Wahrheit?

Trotz der vielen Jahre gibt es für mich nach so manchen Proben und Aufführungen noch immer eine Art „Aha-Erlebnis“ - so habe ich diesen Satz, diese Szene noch nie gesehen, gehört, verstanden! Passionsspiele sind für mich natürlich auch mit viel Aufwand und Verzicht verbunden, aber wenn wir vielleicht auch nur einen Menschen beglücken können, so hat es sich gelohnt! Die außergewöhnlich schöne Gemeinschaft unserer Passionsspiel-Familie ist für mich besonders faszinierend.

Herodes "Leben in Saus und Braus" - Walter Scheucher

Als Herodesdarsteller versuche ich seit 2004 (und 2023 letztmalig) einen Hedonisten in Reinkultur zu verkörpern: Das Leben in vollen Zügen zu genießen und jeden Tag möglichst lustvoll zu gestalten ist für mich das höchste Glück, das Ziel meines Strebens! Dementsprechend beginnt ein guter Tag mit Musik und Tanz und wenn dann noch unerwartet die Nachricht eintrudelt, dass mir der berühmte Wundermann aus Nazareth vorgeführt wird, steigt die Erwartung ins Unermessliche: Seine Darbietungen könnten glatt zum Höhepunkt meines gesamten Jerusalemaufenthalts werden! Doch leider ist es auch diesmal wieder - wie so oft - viel Lärm um Nichts: Da steht dieses Häufchen Elend mit gesenktem Kopf, von einem Spektakel gar keine



Rede, nicht einmal ein Wort ist ihm zu entlocken...
Welch einfältige Kreatur, was für ein Dummkopf.
Zumindest hab' ich mit seiner Ernennung zum Narrenkönig die Lacher auf meiner Seite! Jetzt aber nichts wie weg mit ihm, schade um die vergeudete Zeit. Auf zu neuen Vergnügungen: „The show must go on!“
Weder Religion noch Moral, weder Gewissen noch Scham können einem Bonvivant herodianischen Zuschnitts Grenzen setzen. Auf Teufel komm raus in einer Spaßgesellschaft leben: Bis vor einigen Jahrzehnten noch Privileg Weniger, heute - wer's nicht glaubt möge die Medienlandschaft durchforsten - ein angesagtes Massenphänomen.

Maria Salome - Claudia Hoppacher

Mein Name ist Claudia Hoppacher und ich stelle bei den Feldkirchner Passionsspielen Maria Salome, die Mutter der Apostel Jakobus d. Älteren und Johannes, dar. Maria Salome war nach Darstellung des Neuen Testaments eine Jüngerin Jesu und gehörte laut Markusevangelium zu den Frauen, die der Kreuzigung Jesu beiwohnten. Ich bin sehr glücklich und stolz, gemeinsam mit der großen Passionsspielgemeinschaft, einen Teil der Geschichte Jesu miterzählen zu dürfen.



Als Mitglied des FeldKirchenChores, der ein fixer Bestandteil der Feldkirchner Passionsspiele ist, bin ich vor etlichen Jahren nicht nur als Sängerin eingestiegen, sondern auch als Statistin und später als Maria Salome. Diese Rolle verkörpere ich nun schon seit einigen Spielsaisons.
Das Spiel um das Leiden und Sterben Jesu, mit seiner Auferstehung nach dem Tode, ist für mich jedes Mal etwas ganz Besonderes und es berührt mich bei jeder Aufführung aufs Neue.

Monolog der Ehebrecherin - Yasmin Bobik

Ich darf beim heurigen Passionsspiel den Monolog der Ehebrecherin spielen. Alle Zwischentexte der Passion 2023 sind voller Emotionen, Gefühle und einfach aus dem Leben gegriffen – und so auch die Rolle der Ehebrecherin.
Wenn man einen Fehler gemacht hat, dann gehört sehr viel Stärke dazu diesen zuzugeben und seinem Gegenüber zu beichten. Mit dem Gefühl von Reue und Scham von nun an leben zu müssen, ist für sie schon Bestrafung genug. Sie weiß, dass sie gerade alles zerstört hat. Die Hoffnung und der Glaube an Versöhnung



geben ihr dennoch Mut, den Schritt der Beichte zu gehen. Man hat mich nach meinem persönlichen Zugang zu der Rolle gefragt. Ich selbst bin glücklich verheiratet und habe persönlich lange und viel über die Rolle nachgedacht - ich bin dankbar, dass ich sie spielen darf. Wir alle sind Menschen und machen Fehler. Aber nicht jeder kann seine Fehler eingestehen und sich dafür entschuldigen.
Die Ehebrecherin – ein starker Charakter – eine starke Persönlichkeit – das ist mein Zugang zu dieser Rolle.
Danke, dass die Ehebrecherin in der Passion 2023 eine Stimme bekommen hat und zum Nachdenken anregt.

Danke an alle Mitwirkenden!

Unser Pfarrball 2023

Nach drei Jahren endlich wieder PFARRBALL! Das wurde dann auch ausgiebig gefeiert... Für besondere Stimmung der über 400 Gäste sorgten die Eröffnungspolonaise der Firmlinge und die Mitternachtseinlage der Jugendlichen. Der Pfarrsaal mit allen Nebenräumlichkeiten war übervoll mit Gästen und die Band eXcite sorgte bestens für schwungvolle Tanzmusik.

**Ein großes und herzliches DANKE
den Vielen, die mitangepackt
haben und für das Gelingen dieses
Pfarrballs verantwortlich waren!**



Abschied aus dem Kindergarten

Inge Haindl geht in die verdiente Pension und feiert ihren Abschied!

Liebe Inge!

Wir hatten hier in unserem Kindergarten mit dir jemanden an unserer Seite, der uns sehr vertraut geworden ist. Du hast den Kindern Nähe, Geborgenheit, Zeit, Aufmerksamkeit und persönliche Zuneigung geschenkt. Ein aufrichtiges DANKE dafür!

Über fast 20 Jahre hast du dich mit deiner liebenswerten Persönlichkeit, deinen Ideen, deiner Hilfsbereitschaft und deinen Stärken bei uns im Team eingebracht. Die Begegnungen und der Austausch mit dir sind von Wertschätzung und Verständnis geprägt.

Wir wünschen dir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit, spannende Momente, eine schöne Zeit im Kreise deiner lieben Familie und Gottes Segen.

In herzlicher Verbundenheit deine Kolleginnen aus dem Pfarrkindergarten.



Voranmeldung für einen Kindergartenplatz für das Jahr 2023/2024

Sie wollen Ihr Kind in unserem Kindergarten anmelden? Wir freuen uns schon sehr darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen! Bitte nutzen Sie dazu unsere Online-Anmeldung unter folgendem QR-Code:



Tag der offenen Tür:
03.03.2023
15:30 - 17:00 Uhr



Zwergertreff

Nach dem gemütlichen Ankommen starten wir unser Zwergertreffen immer mit unserem Begrüßungslied, anschließend wird gespielt, gebastelt und gejausnet. Auch bleibt genug Zeit für den Austausch mit den anderen Eltern / Großeltern. Bei den letzten Zwergertreffen kam der Nikolaus, fand unsere Weihnachtsfeier statt, wurde mit Fingerfarben ein Schneemann gemalt und konnten die Kinder mit Spieleteig ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Bei Interesse einfach vorbeikommen, wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Elisabeth Kaufmann, 0664 37 29 738

Nächste Zwergertreff-Termine:
01.03.2023, 15.03.2023, 29.03.2023
12.04.2023, 26.04.2023, 10.05.2023, 24.05.2023
Obergeschoss Pfarrheim, jeweils 09:00 Uhr



kfb News 1, 2023

Vorschau:

Familienfasttag: Teilen spendet Zukunft

Zum Familienfasttag veranstalten wir am 5. März 2023 unseren Suppenonntag! Wir werden auch heuer wieder „Suppe im Glas“ anbieten. Sie werden die Möglichkeit haben, Suppe aus einer Auswahl zu bestellen, bzw. aus dem vorhandenen Angebot vor Ort auszuwählen.

Wir bitten dafür um eine freiwillige Spende zu Gunsten der Aktion Familienfasttag, die heuer unter dem Motto: „GEMEINSAM FÜR EINE ZUKUNFT - MITEINANDER FÜREINANDER“ steht.

Wallfahrt der kfb:

Am Samstag den 6. Mai 2023 werden wir mit dem Bus nach St. Veit am Vogau aufbrechen. Nach der Kirchenführung wollen wir eine Morgenandacht halten und anschließend weiterfahren ins Handwerkerdörfli in Pichla bei Mureck. Nach dem gemeinsamen Mittagessen werden wir Straden besuchen und dort die drei Kirchen bei einer Führung kennenlernen. Wir schließen unsere Wallfahrt mit einer Maiandacht ab.

Anschließend bleibt noch Zeit für eine Kaffeepause, oder auch zum Genießen der schönen Aussicht in Straden. Spätestens um 19:00 Uhr werden wir wieder in Feldkirchen ankommen.

Caritas-Sammlung 2023

Dringend benötigte Hilfe!

Die Teuerungen in verschiedensten Lebensbereichen treffen nicht nur die Ärmsten, viele Steirer*innen geraten unerwartet in finanzielle Not. Die Caritas unterstützt bei akuten Notlagen nicht nur finanziell und unmittelbar, sondern auch durch Beratung, um die Situation der Betroffenen langfristig zu verbessern. In vielen Pfarren sind die Haussammler*innen unermüdlich unterwegs und bitten um Geld, damit diese Hilfe möglich wird. Die gesamten

**Öffnen
Sie Tür
& Herz!**

Spenden kommen Menschen in Not in der Steiermark zugute. Ihr Beitrag schenkt neue Hoffnung.

QR-Code scannen
und einfach online
spenden

Bei uns in Feldkirchen bitten wir um Ihren Beitrag und verweisen dafür auf das Spendenkonto der Caritas:

Spendenkonto
IBAN AT34 6000 0000 0792 5700



Vorankündigung Pfarrwallfahrt 2023

Zum 10-jährigen Jubiläum werden wir wieder in den größten Wallfahrtsort Österreichs, nach Mariazell pilgern.

2-tägige Fußwallfahrt am 3. und 4. Juni 2023

Tag 1: Von der Passhöhe am Seeberg gehen wir über die Göricher Alm - Turnauer Alm - Rotsohlalm - bis zum Niederalpl (ca. 20 km, 760 Höhenmeter).

Abendessen und Übernachtung mit Frühstück in der Holzbox Niederalpl.

Tag 2: Wir gehen über den Herrenboden - Mooshuben und über den Kreuzberg nach Mariazell (20 km, 800 Höhenmeter).

Kosten für Transfers, Abendessen, Übernachtung mit Frühstück: ca. € 115,-.

Detaillierte Informationen und Möglichkeit der Anmeldung finden Sie auf unserer Pfarrhomepage <http://feldkirchen.graz-seckau.at>.

Anmeldeschluss für die Fußwallfahrt ist der 09. April 2023. Achtung: beschränkte Teilnehmerzahl! Die Reihung erfolgt nach Einlangen der Anmeldung.

Details zur **Buswallfahrt am Sonntag, 04. Juni 2023** finden Sie ebenfalls auf unserer Pfarrhomepage.

Auf rege Teilnahme und eine schöne gemeinsame Wallfahrt freut sich das Organisationsteam.



Gutscheinaktion für Mindestpensionist*innen am 16.03.2023



“Es ist das Wir, das uns alle stärker macht!”

Am 16.03.2023 von 10:00 bis 12:00 Uhr vergibt unsere Vinzenzgemeinschaft im Pfarrheim **Marktcards** im Wert von € 50,- an Mindestpensionist*innen, die in unserer Pfarre wohnhaft sind. Mit dieser Heizungskostenzuschussaktion versuchen wir den steigenden Energiekosten ein wenig entgegenzuwirken.

Im Jahr 2023 sind die Einkommensgrenzen erhöht worden, was Folgendes bedeutet: Alleinstehende bekommen diese Unterstützung, wenn ihre Pension unter € 1.443,23 netto liegt. Für Ehepaare gilt die Einkommensgrenze von € 1.948,08 netto.

Bitte nehmen Sie Pensionsbescheid, Lichtbildausweis und Meldezettel mit. Wir bieten auch eine kleine Jause an und möchten die Zeit für gute Gespräche nutzen, in denen Sie uns erzählen können, ob Sie auch noch andere Hilfe benötigen.

Wir danken den Mitarbeiter*innen der Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof, Direktor Andreas Plank und der Bankstelle Feldkirchen bei Graz und deren Leiter Horst Teissl für die großzügige Spende von € 1.000,-. Sie haben die Einnahmen aus dem Adventmarkt aufgerundet und damit unsere Heizungskostenzuschussaktion kräftig unterstützt. Ein großes Danke nochmals an die Raiffeisenbank, die ihr Motto damit in Tat umgesetzt hat: *Die Zukunft braucht ein starkes WIR!*



„Augenblicke“ - Ausstellung



Das Katholische Bildungswerk der Pfarre Feldkirchen bei Graz und Franz Graßl laden herzlich zur Fotoausstellung „Augenblicke“ über Tiere, Landschaften und Menschen ein.

Pfarrer Edmund Muhrer wird die Ausstellung im kleinen Pfarrsaal am **Sonntag, den 30. April 2023** um 10:00 Uhr eröffnen. Die Ausstellung ist bis Ende Mai 2023 geöffnet.

Öffnungszeiten:

Mo - Mi 9:00 - 12:00 Uhr, Do 14:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Terminabsprache: Erika Sammer-Ernst 0664 3500231 oder Franz Graßl 0650 4402749

Letzte Hilfe Kurs

Am 5. Mai 2023 findet im Pfarrheim Feldkirchen ein Letzte Hilfe Kurs in der Zeit von 17:00 bis 21:00 Uhr statt.

Dieser vermittelt ein Basiswissen und Orientierung in der Sterbebegleitung.

Dabei geht es vor allem um die Zuwendung am Ende des Lebens. Mit diesem Grundwissen möchten wir Sie ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden.

Leitung: Monika Dunkl, Christa Stelzl, DGKP

Kosten: € 10,- pro Person, vor Ort beim Kurs zu bezahlen

Voranmeldung erforderlich bei Maria Kainz unter 0676 87428639 oder gu-sued@hospiz-stmk.at.



NATURBELASSENE ÖLE & HOCHWERTIGE, VERWANDTE PRODUKTE



Probieren geht über Studieren

MO-FR 07:00-18:00
SA 08:00-12:00

www.kernoel-esterer.at

☎ 0316 295112

Ölmühle Esterer GmbH Triester Straße 95 | 8073 Feldkirchen bei Graz

steindlbau

Baumeister- und Holzbauarbeiten

Josef-Kölbl-Weg 5
8073 Feldkirchen bei Graz

Tel 0316 24 36 30 - 0

Fax 0316 24 36 30 - 10

office@steindlbau.at

planung . beratung . ausführung - wir sind dein partner

FÜR EINEN WÜRDEVOLLEN ABSCHIED



**BESTATTUNG
WOLF**

FELDKIRCHEN



PATRICK TRUMMER

0664 / 42 33 667

Marktplatz 1

8073 Feldkirchen bei Graz

Im Trauerfall sind wir 24 h täglich für Sie erreichbar.



03135 / 54 6 66

www.bestattung-wolf.com

GRABSTEINE - REPARATUREN



H. STOFF

STEINMETZ
MEISTER

Kalsdorf, Friedensweg 7

www.stoffstein.at

Tel. 03135 / 52 6 97

**Kostenlose Planung & Beratung
Inschriften & Vergoldungen
Laternen & Vasen
Winterrabatt**

BERATUNG - AUSSTELLUNG

Ihr Steinmetz
Manfred TRABY

Grabstätten · Reparaturen · Inschriften · Küchenarbeitsplatten



Tel.: 0676 / 63 77 475

Himmelreichweg 1
8402 Werndorf

www.traby-steinmetz.at



**Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof**

Saubermacher

für eine lebenswerte Umwelt



BEGLEITUNG
IST VERTRAUENS-
SACHE

grazerbestattung.at

BESTATTUNG
KALSDORF

Filiale der Bestattung Graz GmbH
Hauptstraße 111, 8401 Kalsdorf
Tel.: 03135 52 4 63

E1

E

ENERGIE STEIERMARK

Beten wir für...

...unsere Neugetauften

Vanessa Hackl
Emma Steidl

...unsere Verstorbenen

Josefa Harbisch
Hedwig Eibinger
Helmut Schrenk
Rosa Schwab
Maria Unterweger
Rudolf Kunz
Maria Schweinzger

Willibald Mellacher
Antonia Korosec
Jakob Haras
Ilse Zmugg
Ismail Man
Anna Holland
Anna Fauland

Maria Finster
Christine Kiefer
Berta Koren
Florian Fuchs
Josef Lippitsch
Isolde Schaffer
Anna Gratz

Alexander Feichtinger
Cäcilia Erlacher
Karin Hohenburger
Vinzenc Liegl
Albert Konrad

Osterspeisegnungen am Karsamstag

09:30 Uhr Seniorenheim adcura

10:00 Uhr Waldsiedlung

10:30 Uhr Kapelle in Forst

11:00 Uhr Flugfeldsiedlung, Fam. Gröbelbauer, Lagerstraße 41

11:30 Uhr Neuwindorf, Alexanderweg 8

12:45 Uhr Seiersberg, Autohaus Lopic, Mitterstraße

13:15 Uhr PFARRKIRCHE

13:45 Uhr Hauskapelle, Rudersdorferstraße

14:00 Uhr Fa: MIPAG, Auwiesenweg 6

14:30 Uhr Lebern, Am Kreuzriegel

14:45 Uhr Abtissendorf/Wagnitzstraße

15:00 Uhr Kapelle Wagnitz

Unsere Termine

Vom 1. – 5. Fastensonntag wird jeweils nach der 09:00 Uhr Messe eine Kreuzweg-Andacht gehalten.

- SA 04. 15:00 Uhr Premiere der Passionsspiele Feldkirchen im Pfarrsaal
- SO 05. 2. Fastensonntag, Suppenonntag
09:00 Uhr Heilige Messe, Gestaltung Pfarrkindergarten, nach der Messe kfb-Aktion ‚Suppe im Glas‘ am Kirchplatz
15:00 Uhr Passionsspiele Feldkirchen im Pfarrsaal
- MO 06. 17:00 – 18:00 Uhr Soziale Sprechstunde der VG
- MI 08. 18:00 Uhr Gottesdienst zum Internationalen Frauentag, Gestaltung kfb
- SA 11. 15:00 Uhr Passionsspiele Feldkirchen im Pfarrsaal
- SO 12. 3. Fastensonntag
09:00 Uhr Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
15:00 Uhr Passionsspiele Feldkirchen im Pfarrsaal
- FR 17. 19:00 Uhr Passionsspiele Feldkirchen im Pfarrsaal
- SA 18. 15:00 Uhr Passionsspiele Feldkirchen im Pfarrsaal
- SO 19. 4. Fastensonntag – Sonntag laetare
09:00 Uhr Heilige Messe
15:00 Uhr Passionsspiele Feldkirchen im Pfarrsaal
- FR 24. 19:00 Uhr Passionsspiele Feldkirchen im Pfarrsaal
- SA 25. 15:00 Uhr Passionsspiele Feldkirchen im Pfarrsaal
- SO 26. 5. Fastensonntag – Passions-Sonntag
09:00 Uhr Heilige Messe
15:00 Uhr Passionsspiele Feldkirchen im Pfarrsaal
- FR 31. 19:00 Uhr Passionsspiele Feldkirchen im Pfarrsaal

April 2023

- SA 01. 15:00 Uhr Passionsspiele Feldkirchen im Pfarrsaal
- SO 02. **Palmsonntag**
08:00 Uhr Heilige Messe mit Palmweihe
09:30 Uhr Heilige Messe mit Palmweihe – bei Schönwetter am Adolf Pellischek Platz, Gestaltung Pfarrkindergarten
15:00 Uhr Passionsspiele Feldkirchen im Pfarrsaal, letzte Aufführung
- MO 03. 17:00 Uhr Soziale Sprechstunde der VG

- DO 06. **Gründonnerstag**
19:00 Uhr Abendmahlgottesdienst, Gestaltung Jungschar, anschließend kurze Öbergandacht gestaltet von der Legio Marie
- FR 07. **Karfreitag**
19:00 Uhr Feier der Karfreitagsliturgie Gestaltung FeldKirchenChor
- SA 08. **Karsamstag**
13:30 – 16:00 Uhr Anbetungsstunden in der Pfarrkirche
19:00 Uhr Feier der Osternacht, Gestaltung FeldKirchenChor
- SO 09. **Ostersonntag: 09:00 Uhr Festlicher Ostergottesdienst, Gestaltung FeldKirchenChor**
- SO 16. 08:00 Uhr Heilige Messe für die Pfarre
10:30 Uhr Firmung mit Abt Mag. Gerhard Hafner OSB
- DI 18. Start der achttägigen Pfarrreise nach Kastilien
- SO 30. 09:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Pfarrcafé und Weltladen mit Eröffnung der Fotoausstellung von Franz Graßl im kleinen Pfarrsaal

Mai 2023

- FR 05. 17:00 Uhr Letzte Hilfe-Kurs, kbw-Veranstaltung im kleinen Pfarrsaal
- SA 06. kfb-Wallfahrt
19:00 Uhr Florianimesse
- SO 07. 09:00 Uhr Erstkommunionfeier 2b und 2c
11:00 Uhr Erstkommunionfeier 2a
- MO 08. 17:00 Uhr Soziale Sprechstunde der VG
- MO 15. 19:00 Uhr 1. Bitttag: Heilige Messe Kapelle Wagnitz
- DI 16. 19:00 Uhr 2. Bitttag: Heilige Messe Kapelle Forst
- MI 17. 19:00 Uhr 3. Bitttag: Kapelle Waldsiedlung
- DO 18. **Christi Himmelfahrt**
09:00 Uhr Hochamt
- SO 21. 09:00 Uhr Heilige Messe, Pfarrcafé und Weltladen
- MI 24. 19:30 Uhr PGR-Sitzung
- FR 26. 16:00 Uhr DANKE-Jause für Pfarrblattverteiler*innen
- SO 28. **Pfingstsonntag: 09:00 Uhr Hochamt**

Juni 2023

- SA 03. Start der Fußwallfahrt nach Mariazell
- SO 04. Buswallfahrt nach Mariazell
16:00 Uhr Pilgermesse

Impressum

Herausgeber, Eigentümer, Verleger: Römisch-katholisches Pfarramt Feldkirchen bei Graz. Für den Inhalt verantwortlich: E. Muhrer, J. Perstling, R. Rönfeld, M. Richter, Kirchengasse 4, 8073 Feldkirchen, Tel. 0316291060, feldkirchen.graz-seckau.at, Fotos: Pfarre.



Am 1. Adventssonntag hat die KfB wieder zu **Weihnachtsmarkt** und Pfarrkaffee geladen - und es war ein voller Erfolg! Wir konnten € 1.600,- an die Albanien-Hilfe von Dr. Marianne Graf überweisen. € 700,- haben wir dem Marienstüberl für die Versorgung der Bedürftigen in Graz übergeben. € 250,- flossen als Heizkostenzuschuss an unsere Pfarre.



Ein stimmungsvolles **Adventkonzert** am 4. Adventssonntag veranstaltete die Singgemeinschaft Feldkirchen. Danke dem Chor und dem Leiter des Konzertabends Heinrich Adam. Mitwirkende waren der Kinderchor, 4 auf dem Holzweg, Steicherensemble, Jakob David Smesny (Orgel) und die Singgemeinschaft Feldkirchen.



Dank der Schauspielgruppe Feldkirchen konnte unsere **Kinderkrippenfeier** zweimal stattfinden, immer mit über 100 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Danke allen Mitwirkenden, besonders dem Regisseur und Drehbuchautor Andreas Krenn für die besinnliche Einstimmung auf den Heiligen Abend.



70 Personen beteiligten sich an der diesjährigen **Dreikönigsaktion** und machten so das Sternsingen in unserer Pfarre möglich. Auch die Feldkirchner Bevölkerung hat sich von der Begeisterung der Kinder für die gute Sache anstecken lassen und großzügig gespendet: insgesamt konnten € 15.215,39 gesammelt werden. Danke!



Die Jungschar der Pfarre Feldkirchen bot den Gästen des Pfarrballs Tanz und Musik als **Mitternachtseinlage**. Die Jugendlichen überzeugten mit ihrer Performance den vollen Pfarrsaal!



"Glaubst du, was du spielst?" - Ein besinnlicher und sinnenfreudiger Einkehrnachmittag fand mit Pater Wolfgang Dolzer SJ. am 28. Jänner zur Vorbereitung auf die Feldkirchner Passionsspiele statt.